

Gesucht:

Studierende, die Masterarbeiten oder Dissertationen im Themenbereich „Migration und Flucht/Asyl“ verfassen wollen!

Migration, Flucht und Asyl werden unsere Gesellschaften nachhaltig verändern: hin zu mehr Menschlichkeit, Friede und Gerechtigkeit - oder zu neuen, beunruhigenden Formen von Menschenhass, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Islamophobie und Antisemitismus. Europa steht vor einem Epochenwandel. Was bedeuten diese Entwicklungen praktisch-theologisch? Was bedeuten sie pastoral, in Kirche, in Bildung und Schule, in Gesellschaft und Politik? Welche Rolle spielen christliche Gemeinden, christliche Institutionen und Organisationen in diesem Kontext? Welche können, welche sollen sie spielen? Welche Handlungs- und Lernfelder eröffnen sich für die Gesellschaft, für Religion(en) und Kirchen durch Migration, Flucht und Asyl?

Das sind nur einige der Fragen, denen man sich aus praktisch- und pastoraltheologischer Sicht stellen kann. Die praktisch- und pastoraltheologische Forschung im Feld von Migration, Flucht und Asyl eröffnet zahlreiche neue und offene Räume und Projekte.

Mögliche Themen: Religion, Glaube und Migration; anderssprachige Gemeinden; Migration und Ökumene; Migration und interreligiöser Dialog; Caritas und Migration/Flucht/Asyl; Migration/Flucht/Asyl und Schulpastoral; Migration/Flucht/Asyl und Armut/Gerechtigkeit; Migration/Flucht/Asyl und Zusammenleben in Verschiedenheit;

Die wissenschaftlichen Arbeiten können hermeneutisch oder empirisch ausgerichtet sein, auf Literatur oder Daten basieren. Sie können bestehende Projekte praktisch-theologisch reflektieren, Projekte initiieren und wissenschaftlich begleiten, Literatur recherchieren (z.B. aus dem internationalen Kontext, wo eine theologische Auseinandersetzung mit Migration weit gediehen ist), fächerverbinden (z.B. mit Bibelwissenschaft, Religionspädagogik,) durchgeführt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Univ.-Prof. Dr. Regina Polak, MAS:

regina.polak@univie.ac.at; Mobil: 0664 60277 31907.